

(5/16) Leverkusener Stadtgeschichte im Spiegel der Statistik - Zahl und Größe der privaten Haushalte

Der häufig thematisierte demographische Wandel der letzten Jahrzehnte zeigt sich auch in der Veränderung der Zahl und der Größe der privaten Haushalte. Im Allgemeinen wurden die Haushalte in Deutschland - zumindest tendenziell - immer kleiner; besonders auffällig ist die seit langem anhaltende Zunahme der Zahl der Einpersonenhaushalte.

Diese Entwicklung hat mehrere Ursachen. Sie wurde vor allem durch drei Faktoren beeinflusst: Maßgebend waren hauptsächlich die Abnahme der Zahl der Geburten, die zu einem Rückgang der Kinderzahl in den Haushalten führte, die gestiegene Lebenserwartung, die zu einer Zunahme der Zahl der älteren Menschen in Ein- und Zweipersonen-Haushalten führte, und der allgemeine Trend zum „Single“-Leben.

Dies lässt sich mit den vorliegenden statistischen Daten deutlich nachweisen. Anhand der Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen¹ wird im Folgenden die Entwicklung der Zahl und der Größe der privaten Haushalte in Leverkusen und - zum Vergleich - in Nordrhein-Westfalen für die Zeit von 1950 bis 2011 dargestellt. Dabei beziehen sich die Angaben für Leverkusen auf den Gebietstand vom 1. Juli 1976.²

Die Zahl der Haushalte insgesamt ist in Leverkusen zwischen 1950 und 2011 von 33.973 um 42.342, also um deutlich mehr als das Doppelte, auf 76.315 gestiegen. Vor allem die Zahl der Ein- und Zweipersonen-Haushalte hatte erheblich zugenommen, während die Haushalte mit drei, vier sowie fünf und mehr Personen im Vergleich der Zählungsergebnisse desselben Zeitraums zahlenmäßig zunächst - bis 1970 - zwar ebenfalls zugenommen hatten, danach aber wieder rückläufige Werte aufwiesen. Dem Ergebnis der Zählungen für die Jahre 1987 und 2011 zufolge gab es seinerzeit sogar jeweils weniger Haushalte mit fünf und mehr Personen als 1950.

Tabelle 1: Die Größenstruktur der Haushalte in Leverkusen 1950 bis 2011 (absolut)

Volkszählung	Privathaushalte					
	insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit 4 Personen	mit 5 u. m. Personen
1950	33.973	6.673	9.237	8.685	5.416	3.962
1961	48.381	9.802	13.989	12.146	7.609	4.835
1970	58.567	13.159	16.510	12.983	9.580	6.335
1987	69.064	22.798	21.413	12.946	8.688	3.219
2011	76.315	29.549	26.531	9.946	7.117	3.172

Dieser Entwicklung entsprechend haben sich zwischen 1950 und 2011 beträchtliche relative Verschiebungen in der jeweiligen Größenstruktur der Haushalte ergeben. So ist der Anteil der Einpersonenhaushalte zwischen 1950 und 2011 von 19,6 % auf 38,7 % gestiegen. Bei den Zweipersonen-Haushalten nahm der Anteil von 27,2 % immerhin auf 34,8 % zu, während er bei den übrigen Haushaltsgrößen-Klassen deut-

¹ 1950, 1961, 1970, 1987 und 2011.

² Die Angaben für die Ergebnisse der Volkszählungen 1950, 1961 und 1970 wurden auf das Stadtgebiet in den Grenzen ab dem 1. Januar 1975 umgerechnet.

lich rückläufig war. Im Jahr 2011 lebten nur noch in gut einem Viertel (26,5 %) aller Haushalte drei und mehr Personen; 1950 traf dies dagegen noch für mehr als die Hälfte (53,2 %) zu.

Tabelle 2: Die Entwicklung der Größenstruktur der Haushalte in Leverkusen 1950 bis 2011 (in %)

Volks- zählung	Privathaushalte					
	insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit 4 Personen	mit 5 u. m. Personen
1950	.	.	.	.	.	.
1961	+ 42,4	+ 46,9	+ 51,4	+ 39,9	+ 40,5	+ 22,0
1970	+ 21,1	+ 34,2	+ 18,0	+ 6,9	+ 25,9	+ 31,0
1987	+ 17,9	+ 73,3	+ 29,7	- 0,3	- 9,3	- 49,2
2011	+ 10,5	+ 29,6	+ 23,9	- 23,2	- 18,1	- 1,5

Tabelle 3: Die Größenstruktur der Haushalte in Leverkusen 1950 bis 2011 (in %)

Volks- zählung	Privathaushalte					
	insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit 4 Personen	mit 5 u. m. Personen
1950	100,0	19,6	27,2	25,6	15,9	11,7
1961	100,0	20,3	28,9	25,1	15,7	10,0
1970	100,0	22,5	28,2	22,2	16,4	10,8
1987	100,0	33,0	31,0	18,7	12,6	4,7
2011	100,0	38,7	34,8	13,0	9,3	4,2

Sowohl die Zahl als auch die Größenstruktur der Haushalte und deren Entwicklung in Leverkusen entsprechen erwartungsgemäß tendenziell den diesbezüglichen Werten für Nordrhein-Westfalen insgesamt. So ist beispielsweise der Anteil der Einpersonenhaushalte zwischen 1950 und 2011 auch landesweit deutlich gestiegen, und zwar von 16,9 % auf 37,8 %; schon 1987 machten sie - wie in Leverkusen - den relativ größten Teil der privaten Haushalte aus. Der Anteil der Haushalte mit drei und mehr Personen ging in Nordrhein-Westfalen von 57,5 % auf 29,2 % zurück.

Tabelle 4: Die Größenstruktur der Haushalte in Nordrhein-Westfalen 1950 bis 2011 (absolut)

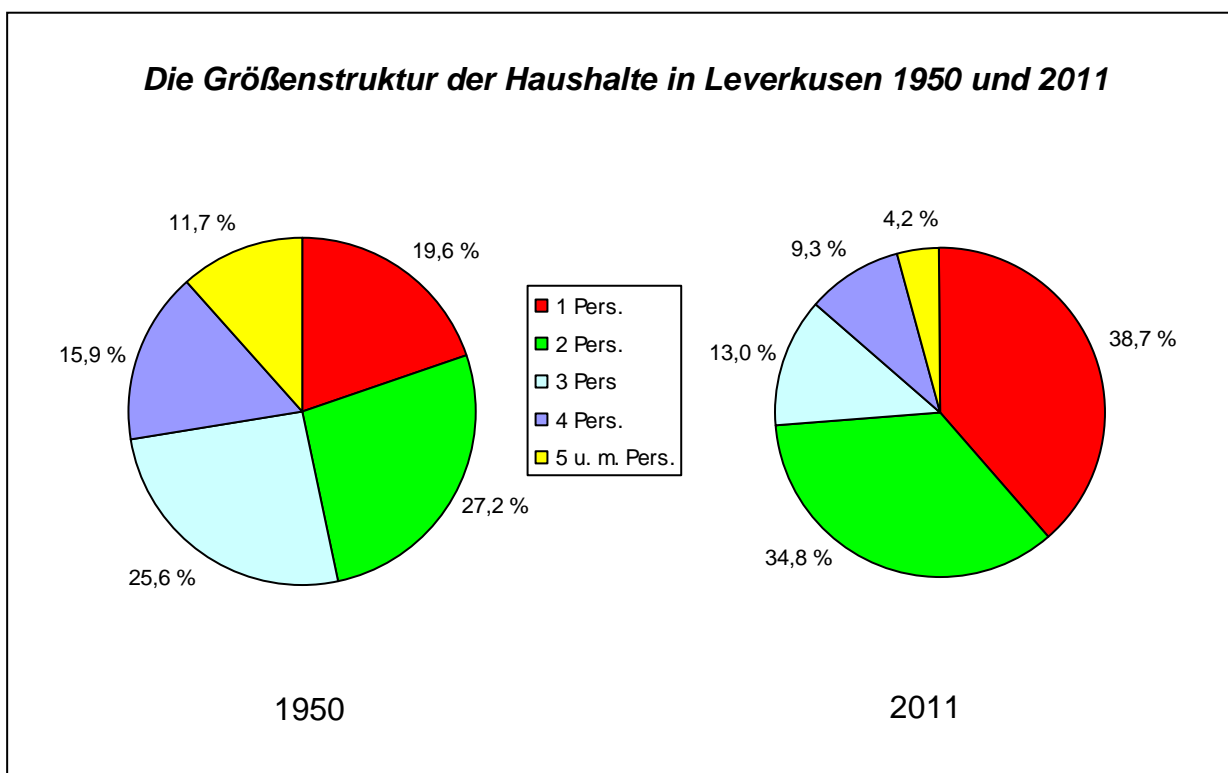
Volks- zählung	Privathaushalte					
	insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit 4 Personen	mit 5 u. m. Personen
1950	4.248.794	717.296	1.087.792	1.053.511	715.739	674.456
1961	5.413.986	1.004.468	1.512.744	1.312.547	880.022	704.205
1970	6.092.672	1.428.538	1.695.412	1.270.772	945.435	752.515
1987	7.193.367	2.366.618	2.107.657	1.301.999	956.718	460.375
2011	8.130.738	3.075.391	2.678.337	1.130.871	841.284	404.855

Tabelle 5: Die Entwicklung der Größenstruktur der Haushalte in Nordrhein-Westfalen 1950 bis 2011 (in %)

Volks- zählung	Privathaushalte					
	insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit 4 Personen	mit 5 u. m. Personen
1950	.	.	.	.	.	.
1961	+ 27,4	+ 40,0	+ 39,1	+ 24,6	+ 23,0	+ 4,4
1970	+ 12,5	+ 42,2	+ 12,1	- 3,2	+ 7,4	+ 6,9
1987	+ 18,1	+ 65,7	+ 24,3	+ 2,5	+ 1,2	- 38,2
2011	+ 13,0	+ 29,9	+ 27,1	- 13,1	- 12,1	- 12,1

Tabelle 6: Die Größenstruktur der Haushalte in Nordrhein-Westfalen 1950 bis 2011 (in %)

Volks- zählung	Privathaushalte					
	insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit 4 Personen	mit 5 u. m. Personen
1950	100,0	16,9	25,6	24,8	16,8	15,9
1961	100,0	18,6	27,9	24,2	16,3	13,0
1970	100,0	23,4	27,8	20,9	15,5	12,4
1987	100,0	32,9	29,3	18,1	13,3	6,4
2011	100,0	37,8	32,9	13,9	10,3	5,0



Aktuell¹ weist die Statistikstelle der Stadt Leverkusen für die Stadt 81.818 Haushalte aus, darunter 35.463 (43,3 %) Einpersonen-Haushalte, 25.728 (31,4 %) Zweipersonen-Haushalte, 10.459 (12,8 %) Dreipersonen-Haushalte, 7.228 (8,8 %) Vierpersonen-Haushalte und 2.940 (3,6 %) Haushalte mit fünf und mehr Personen.²

Literatur/Quellen:

it.nrw (Information und Technik Nordrhein-Westfalen): Landesdatenbank (12.09.2016)

Stadt Leverkusen - Der Oberstadtdirektor - Statistikstelle (Hrsg.): Statistische Kurzberichte, Nr. 5/89 vom März 1989

Stadt Leverkusen - Der Oberstadtdirektor - Statistikstelle (Hrsg.): Ergebnisse der Volkszählung 1987 - Teil 1: tabellarische Darstellung (Berichte zur Stadtforschung, H. 16), Leverkusen 1991

Stadt Leverkusen - Der Oberbürgermeister - Statistikstelle (Hrsg.): Leverkusener Statistik - Ein Blick auf ..., Nr. 6/16 vom Februar 2016

(GN 04.10.2016)

¹ Stand 31.12.2015.

² siehe Stadt Leverkusen - Der Oberbürgermeister - Statistikstelle (Hrsg.), 2016. Allerdings sind die Berechnungen der städtischen Haushaltszahlen aus methodischen Gründen mit den Ergebnissen der Volkszählungen nicht genau vergleichbar. Durch das seitens der Statistikstelle der Stadt genutzte Verfahren wird die Zahl der Einpersonen-Haushalte in der Regel etwas zu hoch ausgewiesen.